

Niederschrift

über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Dienstag, **30.11.2010**, 16:35 Uhr - 19:06 Uhr,
Forum für Schule und Kultur der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge, Kirmstraße 1,
48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann ab 16.52 (TOP 5.8), Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler, Andreas van der Meulen, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine, Philipp Hagemann, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

von DIE LINKE.

Hannes Draeger ab 16.48 Uhr (TOP 5.8),

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Dieter von den Berg bis 18.45 Uhr (TOP 5.3),

Vertreter des Jugendforums

Luigi-Antonio Lavia, Florian Weißen,

von der Verwaltung

Klaus Ehling, Andreas Kurz, Helmut Müller, Ludger Reloe, Kersten Scharf, Ludger Watermann, Alois Weihermann,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 10. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 30.11.2010

Tagesordnung

- | | |
|-----------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0894/2010</u>
OB | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| <u>V/0250/2010/1</u>
III | 3.1. Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen im Bereich Kolde-Ring bis Orléans-Ring/Horstmarer Landweg |
| <u>V/0707/2010</u>
III | 3.2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2009 bis 2020 der Stadt Münster |
| <u>V/0805/2010</u>
III | 3.3. Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-West |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0822/2010</u>
I | 4.1. Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West |
| <u>V/0610/2010</u>
III | 4.2. Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West |
| <u>V/0819/2010</u>
III | 4.3. Ausbau der Straße Am Getterbach
1. Beschluss über Anregungen
2. Baubeschluss
3. Beantwortung der Anträge der Fraktionen |
| <u>V/0739/2010</u>
V | 4.4. Planung und Bau einer Ausgleichsfläche im Niederungsbereich der Münsterschen Aa, südlich Hülshoffstraße |
| <u>V/0777/2010</u>
V | 4.5. Anregung gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 131/2010
"Outdoorpoint in Gievenbeck" |

5. Anhörungen

V/0771/2010
II

5.1. Änderung der Straßenreinigungssatzung

V/0824/2010
III

5.2. Vorbereitung eines städtebaulichen Wettbewerbes für den Bereich Mecklenbeck - Meckmannweg / Schwarzer Kamp

V/0835/2010
III

5.3. - 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich östlich der Heroldstraße / südlich der Weseler Straße im Stadtteil Mecklenbeck
- Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahzubringer (B51a) / Bahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen / Heroldstraße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Beschluss zur erneuten Offenlegung

V/0611/2010
III

5.4. Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

V/0762/2010
III

5.5. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen "Dülmener Straße" auf der Dülmener Straße (L 551)
- Baubeschluss -

V/0678/2010/1
IV

5.6. Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung

V/0870/2010
IV

5.7. Auslaufende Auflösung der Wartburgschule - Gemeinschaftshauptschule -, Von-Esmarch-Straße 15, 48149 Münster, ab dem Schuljahr 2011/2012

V/0832/2010
IV

5.8. Förderung Musikschararbeit (Produktgruppe 04,03 "Westfälische Schule für Musik und Förderung der e.V.-Musikschulen") hier: Rahmenbedingungen der Förderung ab 2011 / Neue Finanzformel

V/0783/2010
V

5.9. Änderung der Satzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Münster
Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster

6. Vorschläge und Anregungen

A-W/0023/2010
I

6.1. Einbau einer Hilfe für Sehbehinderte an der Ampel Altenberger Straße / Baumberger Hof
Antrag der CDU-Fraktion in der BV West vom 02.08.2010

A-W/0031/2010
I

6.2. Bordsteinabsenkung an der Einfahrt Rüschausweg 17 - Lukas-Heim
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.10.2010

<u>A-W/0032/2010</u> 	6.3.	Umbenennung der Bushaltestellen "Auenviertel" in "Auenviertel / La Vie" Antrag der CDU-Fraktion vom 27.10.2010
<u>A-W/0033/2010</u> 	6.4.	Erhaltung des Schülerspezialverkehrs; Gründung eines Fördervereins Antrag der SPD-Fraktion vom 01.11.2010
	6.5.	Winterstreudienst
<u>A-W/0034/2010</u> 	6.5.1.	Teilweise Beibehaltung des Winterstreudienstes in der Straße Bernings Kotten Antrag der GAL-Fraktion vom 10.11.2010
<u>A-W/0035/2010</u> 	6.5.2.	Winterdienst durch die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2010
<u>A-W/0030/2010</u> 	6.6.	Direkte Busverbindung Nienberge - Kinderhaus – Innenstadt Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2010
<u>A-W/0036/2010</u> 	6.7.	Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Roxeler Straße / Ramertsweg Antrag der GAL-Fraktion vom 22.11.2010
	7.	Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 16.35 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung und des Rates, die Vertreter des Jugendforums West, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Herr Rösmann beantragte, TOP 4.3 – Vorlage V/0819/2010 – Ausbau der Straße Am Getterbach – wegen Beratungsbedarf von der Tagesordnung abzusetzen. Herr Wolfgarten und Herr Prof. Dr. Poll schlossen sich dem Antrag an.

Herr Wolfgarten beantragte, TOP 5.2 – Vorlage V/0824/2010 – Vorbereitung eines städtebaulichen Wettbewerbes für den Bereich Mecklenbeck – Meckmannweg / Schwarzer Kamp – ebenfalls von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Weihermann wies auf die vor der Sitzung verteilte Tischvorlage V/0894/2010 - Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – hin.

Darüber hinaus bat Herr Weihermann

- TOP 5.6 – Vorlage V/0678/2010/1 – Schulentwicklungsplanung
- TOP 5.7 – Vorlage V/0870/2010 – Auslaufende Auflösung der Wartburgschule
- TOP 5.8 – Vorlage V/0832/2010 – Förderung Musikschararbeit

in der Beratung vorzuziehen, da die Vertreter der Schulverwaltung im Anschluss noch in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord berichten müssten.

Weiterhin teilte Herr Weihermann mit, dass kurzfristig zu dem Antrag A-W/0025/2010 eine ausführliche Stellungnahme der Verwaltung eingegangen sei. Er schlug vor, den Antrag einschließlich der Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzung am 27.01.2011 zu beraten.

Die Bezirksvertretung stimmte den Verfahrensvorschlägen und den Änderungen zur Tagesordnung zu.

An dieser Stelle wurden zunächst

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0678/2010/1**

Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0870/2010**

Auslaufende Auflösung der Wartburgschule - Gemeinschaftshauptschule -, Von-Esmarch-Straße 15, 48149 Münster, ab dem Schuljahr 2011/2012

und

Punkt 5.8 der Tagesordnung

Förderung Musikschararbeit (Produktgruppe 04,03 "Westfälische Schule für Musik und Förderung der e.V.-Musikschulen") hier: Rahmenbedingungen der Förderung ab 2011 / Neue Finanzformel

behandelt.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0678/2010/1**

Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung

Herr Weihermann wies auf den allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegenden Beratungsverlauf hin.

Nach der Beantwortung von Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung durch die Herren Ehling und Watermann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt das beiliegende Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis.
2. Die formulierten Leitlinien
 - 2.1 ein Schulangebot vorzuhalten, das dem Anspruch Münsters als Bildungs- und Wissenschaftsstadt gerecht wird,
 - 2.2 Rahmenbedingungen zu schaffen, die jedem Kind die Möglichkeit bieten, sein individuelles Bildungspotenzial auszuschöpfen,
 - 2.3 ein Schulangebot vorzuhalten, das gesellschaftliche Veränderungen und differenzierte Lebenssituationen berücksichtigt,

werden als handlungsleitend für den Prozess der Schulentwicklungsplanung beschlossen.

3. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass die Vorschläge des Rahmenkonzeptes zum Teil weiterer Vorprüfungen und Konkretisierungen bedürfen und in der Umsetzung auch unterschiedliche zeitliche Perspektiven zu erwarten sind. Die Vorschläge betreffen
 - strukturverändernde und infrastrukturelevante Maßnahmen (Ziffer 4),
 - strukturergänzende Maßnahmen / Prüfaufträge (Ziffer 5),
 - Sofortmaßnahmen (Ziffer 6).
4. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 4.1 die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine integrierte 5-zügige städtische Gesamtschule zu prüfen. Dabei sind neben räumlichen Aspekten insbesondere die Auswirkungen auf andere Schulformen darzustellen,
 - 4.2 ein Konzept für die Realisierung einer städtischen Produktionsschule zu entwickeln, die entweder zentral als Schulstandort oder dezentral in verschiedenen Stadtteilen angelegt ist,
 - 4.3 zu überprüfen, an welchen Standorten eine Zusammenlegung/Auflösung von Grundschulen unter Berücksichtigung von pädagogischen sowie auch immobilien- und personalwirtschaftlichen Gesichtspunkten möglich ist,
 - 4.4 die pädagogischen Modelle der Wartburg-Grundschule sowie der Grundschule Berg Fidel / Geistschule gemeinsam mit den Schulen weiter zu entwickeln sowie Kosten und Konsequenzen der Umsetzung darzulegen,
 - 4.5 die Bereitschaft bestehender Schulen zur Gründung von Gemeinschaftsschulen zu ermitteln,
 - 4.6 die Einrichtung einer internationalen Schule am Standort der Hugo-de-Groot-School aktiv zu unterstützen,
 - 4.7 korrespondierend zu Vorgaben und Empfehlungen des Landes dem Rat bis Ende 2011 ein Konzept zur schrittweisen Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Inklusion) vorzulegen.
5. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis,
 - 5.1 dass im Rahmen der qualitativen Schulentwicklungsplanung die strukturergänzenden Maßnahmen zur Schulsozialarbeit, Schulmüdigkeit und Schulverweigerung sowie zum Übergangsmanagement Kita / Schule und Schule / Beruf weiter entwickelt werden.

- 5.2 dass die Verwaltung auf der Grundlage des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung erstellten Anwendungsleitfadens zur systematischen und laufenden Flankierung der Schulentwicklungsplanung ein Bildungsmonitoring aufbauen wird (s. hierzu Beschluss des Rates vom 17.03.2010 zur Vorlage V/007/2010 „Weiterentwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Münster“). Dieses soll ergänzt werden um eine periodische Bildungsberichterstattung.
6. Die Verwaltung wird beauftragt,
- 6.1 nach den Erfahrungen des letzten Anmeldeverfahrens für Hauptschulen parallel zur Beschlussfassung über das Rahmenkonzept einen Beschlussvorschlag über die Reduzierung der Hauptschulen um zunächst 1 Schule vorzulegen,
- 6.2 kurzfristig Gespräche mit den städtischen Gymnasien aufzunehmen mit dem Ziel einer Neufestlegung der Zügigkeiten (Sek. I und Sek. II) zum Schuljahr 2012/2013,
- 6.3 dem Rat Vorschläge zur Neuausrichtung der OGTS-Standards vorzulegen. Diese sollen sich orientieren an
- ⇒ den tatsächlich vorhandenen Raumkapazitäten und deren Grenzen,
 - ⇒ Möglichkeiten multifunktionaler Raumnutzungen.
7. Die Anträge A-R/0005/2010 der CDU-Fraktion „Schulentwicklungsplanung: Beratung inhaltlich vorbereiten“ sowie A-R/0019/2010 der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL „Münsters Schullandschaft weiterentwickeln - ein Bildungsbericht für Münster für einen neuen Anfang in der Schulentwicklungsplanung“ sind erledigt.
8. Der Rat nimmt angesichts der äußerst schwierigen Haushaltslage zur Kenntnis, dass für die weitere Umsetzung der vorgenannten Beschlusspunkte nicht notwendigerweise zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Ziel der Verwaltung ist, mit der Schulentwicklungsplanung einhergehende qualitative Verbesserungen möglichst kostenneutral zu erreichen.
9. Der Rat nimmt die Ergebnisse der Elternumfrage zur Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis.

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0870/2010**

Auslaufende Auflösung der Wartburgschule - Gemeinschaftshauptschule -, Von-Esmarch-Straße 15, 48149 Münster, ab dem Schuljahr 2011/2012

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschluss:

1. Die Wartburgschule - städtische Gemeinschaftshauptschule - wird gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW mit Wirkung zum 01.08.2011 (Schuljahresbeginn 2011/2012) auslaufend aufgelöst, so dass ab diesem Zeitpunkt keine Eingangsklassen mehr gebildet werden.
2. Der Schulstandort der Wartburgschule wird zum Schuljahr 2011/2012 mit voraussichtlich 7 Klassen der Jahrgangsstufen 6 - 10 zur Fürstenbergschule, Andreas-Hofer-Straße 30, 48145 Münster verlagert.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass durch die Verlagerung in den Folgejahren zusätzliche Schülerfahrkosten in Höhe von bis zu 35.940,- € jährlich anfallen.
4. Die Satzung „Sicherung des geordneten Schulbetriebs für die städtischen Schulen - Allgemeiner Rahmen zur Aufnahme von Schülerinnen/Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)“ wird mit einer bei den Hauptschulen auf 17 Klassen reduzierten Aufnahmekapazität in Ziffer 2.1 der Satzung in der geänderten Fassung (Anlage 1 der Vorlage) beschlossen.
5. Die Entscheidung über die weitere Verwendung des frei werdenden Schulgebäudes der Wartburgschule, Von-Esmarch-Straße 15, wird im Laufe des Jahres 2011 getroffen, wenn Standortauswirkungen der Beschlüsse zur Schulentwicklungsplanung (vgl. Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung V/0678/2010) ausgewertet sind.

Kosten und Folgekosten:**Finanzierung/ Mittelbereitstellung:**

6. Die zusätzlichen Schülerfahrkosten werden im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von rd. 16.100 € aus den laufenden Mitteln Teilergebnisplan 03.02 „Zentrale Leistungen für Schüler/innen und am Schulleben Beteiligte“ Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“, Sachkonto 524000 „Schülerbeförderungskosten“ finanziert. Für die Folgejahre sind ggfls. folgende Haushaltsmittel zum Etat 2012 ff. bereit zu stellen:
 - Im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 35.940,- €
 - Im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 29.300,- €
 - Im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 22.150,- €
 - Im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 14.220,- €
 - Im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 5.430,- €

Punkt 5.8 der Tagesordnung

Förderung Musikschularbeit (Produktgruppe 04,03 "Westfälische Schule für Musik und Förderung der e.V.-Musikschulen") hier: Rahmenbedingungen der Förderung ab 2011 / Neue Finanzformel

Herr Rösmann nahm gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Herr Wolfgarten stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Die Bezirksvertretung Münster-West beschließt, die Vorlage V/0832/2010 wie folgt zu ändern:

Zu Ziff. 3: Die Anlage 1 der Vorlage wird dahingehend geändert, dass der Musikschule Nienberge e. V. auch der statistische Bezirk 47 Uppenberg zugeordnet wird.

Neu Ziff. 6: Vor der Verteilung des gemeinsamen Budgets nach der Finanzformel sind die Gebäude- und Ausstattungskosten für alle Musikschulen in Abzug zu bringen.

Die Herren Müller und Ehling erläuterten sodann die Vorlage.

Herr Hagemann beantragte für die SPD-Fraktion die Vorlage zu vertagen. Frau Pallas schloss sich für die GAL dem Antrag an.

Nach Diskussion beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, die Vorlage einschließlich des Antrages in die Januarsitzung zu vertagen.

Sodann wurde in der Reihenfolge der Tagesordnung verfahren.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Ein Schreiben von Frau Dorothee Schmitz an das Tiefbauamt vom 07.11.2010 betreffend die Sanierung der Straße Am Getterbach.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Das der Fördervereins der Realschule Roxel e. V. für den von der Bezirksvertretung bewilligte Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro zur Anschaffung der Musikinstrumente für das „Integrativen Bläserorchester“ einen Verwendungsnachweis eingereicht habe.
- Ein Schreiben des Vermessungs- und Katasteramtes zur Aufhebung des Straßennamens Carl-Diem-Weg. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Eine Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zu den Anträgen der Bezirksvertretung Münster-West zur Vorlage V/0547/2010. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Dass laut Mitteilung des Tiefbauamtes der Radweg Rüschausweg zwischen Am Rüschaus und Twerenfeldweg im 2. oder 3. Quartal 2011 ausgebaut werden solle. Herr Reloe sagte den Mitgliedern der Bezirksvertretung einen Ortstermin vor Baubeginn – nach den Osterferien 2011 – zu.
- Dass die Feuerwehr aufgrund des Brandes im Gebäude Rüschausweg 17 für den Markt in Gievenbeck neue Sicherheitsvorgaben gemacht habe. Um diese zu erfüllen, werde der Markt in den vorderen Bereich der Straße Rüschausweg verlegt. Zukünftig werde der Parkplatz als Marktplatz in Anspruch genommen. Um die Sicherheit der Marktbesucher zu gewährleisten, müsse die Zufahrt vom Arnheimweg zum Rüschausweg von der Kaufmannschaft zu Beginn des Marktes mit einer Schranke abgesperrt werden. Die bislang vom Ordnungsamt zur Verfügung gestellte Schranke ist nicht alltagstauglich. Eine bewegliche Schranke würde maximal 500 € kosten. Dies würde vom Tiefbauamt bestellt und dem Gewerbeverein zur Verfügung gestellt. Da es sich um eine verkehrsregelnde Maßnahme handle, müssten die Anschaffungskosten von der Bezirksvertretung übernommen werden.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig die Anschaffung der beweglichen Schranke und stellt die hierfür notwendigen Finanzmittel bis zur Höhe von 500 € zur Verfügung.

- Ein Schreiben des Heimat- und Kulturkreises Roxel e. V. zur Ergänzung des Straßenschildes Richard-Hofmann-Pättken. Das Schreiben sei an die Fachverwaltung weitergeleitet worden.
- Ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz, in dem vorgeschlagen wird, den KSP Schulte-Bernd-Straße entgegen der Beschlussfassung der Bezirksvertretung zu erhalten und dafür den KSP an der Paul-Gerhardt-Straße einzusparen. Der KSP am Nottulner Landweg solle entsprechend aufgewertet werden. Vorschläge hierzu würden im Rahmen der nächsten Prioritätenvorlage zur Sanierung von Spielplätzen im Jahr 2011 vorgelegt.

Das Schreiben lag den Fraktionsvorsitzenden und Einzelvertretern in der Bezirksvertretung vor.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 GO NW
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0894/2010	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
220/2010	Der Heimat- und Kulturkreis Roxel regt an, den neu angelegten Weg ("Einstiegspfad" vom Nottulner Landweg in das Naherholungsgebiet Rohrbusch) „Rudolf-Schöpfer-Weg“ zu benennen.	Bezirksvertretung Münster-West

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0250/2010/1	Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen im Bereich Kolde-Ring bis Orléans-Ring/Horstmarer Landweg
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0707/2010	Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2009 bis 2020 der Stadt Münster
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0805/2010**

Geplante Veranlagungen in 2011 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-West

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung
Entscheidungen
**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0822/2010**

Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Den in der Anlage 2 der Vorlage unter den lfd. Nummern 1 – 4 aufgeführten Vereinen und Initiativen werden die dort ausgewiesenen Zuschüsse gewährt.
2. Dem Antrag zu lfd. Nummer 5 wird nicht entsprochen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 9.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2010	9.000,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				9.000,00	

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0610/2010**

Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

Herr Prof. Dr. Poll stellte für die FDP-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Die Bezirksvertretung West möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst die geplanten bezirklichen Arbeiten an Straßen, Rad- und Gehwegen sowie die Neubauten in diesen Bereich zu priorisieren. Dabei sollen sechs Prioritätsstufen gebildet werden:

1. *Aus Sicherheitsgründen notwendig, Beseitigung von akuten Schäden, Gefahrenabwehr*
2. *Erfüllung gesetzlicher Auflagen*
3. *Fortführung begonnener Maßnahmen*
4. *Aus- und Umbau, Verbreiterung und Verlegung*
5. *Neubau*
6. *Standardverbesserung*

Mit dieser Priorisierung legt die Verwaltung die Liste erneut zur Entscheidung vor.

Nach der Beantwortung von Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung zur Vorlage durch Herrn Reloe schlug Frau von Schoenebeck der FDP-Fraktion vor, den Antrag in den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen einzubringen. Dieser sei für die stadtweite Festlegung von Handlungsrichtlinien zuständig.

Herr Prof. Dr. Poll zog darauf den Antrag zurück.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage der Vorlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten lt. Anlage der Vorlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2010 – 2014 steht.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0819/2010**

**Ausbau der Straße Am Getterbach
1. Beschluss über Anregungen
2. Baubeschluss
3. Beantwortung der Anträge der Fraktionen**

Von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0739/2010**

Planung und Bau einer Ausgleichsfläche im Niederungsbereich der Münsterschen Aa, südlich Hülshoffstraße

Die Herren Scharf und Reloe beantworteten Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und der Bauausführung einer Ausgleichsfläche in den Jahren 2010 und 2011 im Niederungsbereich der Münstersche Aa wird gemäß dem Plan „Gestaltungskonzept Niederungsbereich der Münsterschen Aa“ (Anlage 1 der Vorlage) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2010 veranschlagt

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1303	Natur, Landschaft, Erholung, Wasserschutz			
Investitionsmaßnahme	4340	Ausgleich B-Plan 461 Roxel-Nord			
Auszahlungen			2010	50.500	davon noch 47.401,91 € verfügbar
Investitionsmaßnahme	4550	Ausgleich B-Plan 488 Roxel-Nord II			
Auszahlungen			2010	48.000	
Investitionsmaßnahme	4570	Ausgleich B-Plan 460 Coerde - westl. Hoher Heckenweg			
Auszahlungen			2010	58.000	
Investitionsmaßnahme	4720	Ausgleich B-Plan 483 Hansa-Businesspark			
Auszahlungen			2010	206.000	davon noch 196.560,16 € verfügbar

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1303	Natur, Landschaft, Erholung, Wasserschutz			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	ab 2015	1.430	Jährlicher Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung
	14	Bilanzielle Abschreibung	ab 2013	7.000	Jährliche Abschreibung

Die jährlichen Folgekosten für Unterhaltung und Pflege der Ausgleichsfläche belaufen sich nach Ablauf der 3-jährigen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege auf 1.430 €.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
VI/0777/2010**

**Anregung gem. § 24 der Gemeindeordnung für das
Land Nordrhein-Westfalen Nr. 131/2010
"Outdoorpoint in Gievenbeck"**

Die Bezirksvertretung beschloss nach Diskussion mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, GAL, UWG-MS) bei 2 Gegenstimmen (FDP) und 1 Stimmenthaltung (Die Linke):

I. Sachentscheidung:

- 1) Der Anregung gemäß § 24 GO NRW Nr. 131/2010 Outdoorpoint in Gievenbeck wird aus den unten dargestellten Gründen entsprochen.

- 2) Die Anregung gemäß § 24 GO NRW Nr. 131/2010 ist hiermit erledigt.
- 3) Der Antrag A-W/0016/2010 ist hiermit erledigt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0771/2010

Änderung der Straßenreinigungssatzung

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage).

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0824/2010

Vorbereitung eines städtebaulichen Wettbewerbes für den Bereich Mecklenbeck - Meckmannweg / Schwarzer Kamp

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0835/2010

- 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich östlich der Heroldstraße / südlich der Weseler Straße im Stadtteil Mecklenbeck
- Vorhabenbezogene 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342: Mecklenbeck - Weseler Straße / Autobahnzubringer (B51a) / Bahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen / Heroldstraße
- 1. Beschluss über die Stellungnahmen
- 2. Beschluss zur erneuten Offenlegung

Herr Wolgarten stellte für die CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag:

Die Bezirksvertretung Münster West beschließt, den Beschlussvorschlag der Vorlage V/0835/2010 wie folgt zu ändern:

I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich östlich der Heroldstraße / südlich der Weseler Straße im Stadtteil Mecklenbeck und zur vorhabenbezogenen 2. Änderung des Bebauungsplanes r. 342 „Mecklenbeck – Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) / Bahnstrecke Wanne-Eickel – Bremen / Heroldstraße“ wird wie folgt Beschluss gefasst:

1.1 Der Entwurf der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes wird **nicht** geändert und **nicht** ergänzt.

1.2 Der Entwurf der vorhabenbezogenen 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342 wird **nicht geändert** und **nicht** ergänzt.

1.3 - unverändert -

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen nicht gefolgt:

1.3.1 Der Empfehlung, die Obergrenze der Gesamtverkaufsfläche des Stadtbereichszentrums bereits in der Flächennutzungsplanänderung festzuhalten (Anlage 1, Punkt 1 der Vorlage).

1.3.2 Der Ansicht, dass die geplanten und realisierten Stadtbereichszentren in Summe eine Gefährdung für die Innenstadt darstellten (Anlage 1, Punkt 4 a der Vorlage).

1.3.3 Der Stellungnahme, dass die Auswirkungen dieses einzelnen Zentrums singulär und nicht unter Berücksichtigung der anderen Stadtbereichszentren betrachtet worden seien (Anlage 1, Punkt 4 a der Vorlage).

1.3.4 Der Auffassung, ein deutlich kleineres Stadtbereichszentrum sei aus Sicht des Stadtbezirkes völlig ausreichend (Anlage 1, Punkt 4 b der Vorlage).

1.3.5 Dem Standpunkt, ein Stadtbereichszentrum dieser Größenordnung gefährde das Stadtteilzentrum Mecklenbeck (Anlage 1, Punkt 4 c der Vorlage).

1.3.6 Der Ansicht, das Stadtbereichszentrum sei in der geplanten Größenordnung an diesem Standort aus verkehrlicher Sicht nicht verträglich (Anlage 1, Punkt 4 d der Vorlage).

1.3.7 Der Anregung, das geplante Stadtbereichszentrum deutlich zu verkleinern (Anlage 1, Punkt 4 der Vorlage).

2. - entfällt -

Herr von den Berg erklärte, dass die CDU-Ratsfraktion ebenfalls die Änderungsvorschläge der Verwaltung ablehnen werde.

Frau Pallas erklärte, dass die GAL in der Bezirksvertretung sowie im Rat die Änderungsvorschläge der Verwaltung ablehnen würden.

Herr Rösmann beantragte um 18.46 Uhr die Sitzung zu unterbrechen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18.53 Uhr beschloss die Bezirksvertretung die **Annahme** des CDU-Antrages mit 10 Für-Stimmen (CDU/FDP), bei 4 Gegenstimmen (SPD) und 5 Stimmenthaltungen (GAL, Die Linke, UWG-MS).

Somit beschloss die Bezirksvertretung:

I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich östlich der Heroldstraße / südlich der Weseler Straße im Stadtteil Mecklenbeck und zur vorhabenbezogenen 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342 „Mecklenbeck – Weseler Straße / Autobahnzubringer (B 51 a) / Bahnstrecke Wanne-Eickel – Bremen / Heroldstraße“ wird wie folgt Beschluss gefasst:

- 1.1 Der Entwurf der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes wird nicht geändert und nicht ergänzt.

- 1.2 Der Entwurf der vorhabenbezogenen 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 342 wird nicht geändert und nicht ergänzt.
- 1.3 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen nicht gefolgt:
- 1.3.1 Der Empfehlung, die Obergrenze der Gesamtverkaufsfläche des Stadtbereichszentrums bereits in der Flächennutzungsplanänderung festzuhalten (Anlage 1, Punkt 1 der Vorlage).
 - 1.3.2 Der Ansicht, dass die geplanten und realisierten Stadtbereichszentren in Summe eine Gefährdung für die Innenstadt darstellten (Anlage 1, Punkt 4 a der Vorlage).
 - 1.3.3 Der Stellungnahme, dass die Auswirkungen dieses einzelnen Zentrums singulär und nicht unter Berücksichtigung der anderen Stadtbereichszentren betrachtet worden seien (Anlage 1, Punkt 4 a der Vorlage).
 - 1.3.4 Der Auffassung, ein deutlich kleineres Stadtbereichszentrum sei aus Sicht des Stadtbezirkes völlig ausreichend (Anlage 1, Punkt 4 b der Vorlage).
 - 1.3.5 Dem Standpunkt, ein Stadtbereichszentrum dieser Größenordnung gefährde das Stadtteilzentrum Mecklenbeck (Anlage 1, Punkt 4 c der Vorlage).
 - 1.3.6 Der Ansicht, das Stadtbereichszentrum sei in der geplanten Größenordnung an diesem Standort aus verkehrlicher Sicht nicht verträglich (Anlage 1, Punkt 4 d der Vorlage).
 - 1.3.7 Der Anregung, das geplante Stadtbereichszentrum deutlich zu verkleinern (Anlage 1, Punkt 4 der Vorlage).

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0611/2010

Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2011 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage der Vorlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage der Vorlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2010 – 2014 steht.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0762/2010**

**Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen
"Dülmener Straße" auf der Dülmener Straße (L 551)
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Dem barrierefreien Ausbau der beiden Bushaltestellen „Dülmener Straße“ auf der Dülmener Straße als Buskaps, wird auf Grundlage der Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 4073, Blatt 1(1) vom Sept. 2010) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den gesamten Umbaubereich Baukosten in Höhe von ca. 50.000,00 € entstehen.

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen			
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2011	40.000	Kostenerstattung Land (80 %) für den barrierefreien Umbau der Haltestelle
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	50.000	barrierefreier Umbau der Bushaltestellen

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0678/2010/1**

Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung

Der TOP wurde bereits behandelt.

Punkt 5.7 der Tagesordnung V/0870/2010	Auslaufende Auflösung der Wartburgschule - Gemeinschaftshauptschule -, Von-Esmarch-Straße 15, 48149 Münster, ab dem Schuljahr 2011/2012
---	--

Der TOP wurde bereits behandelt.

Punkt 5.8 der Tagesordnung	Förderung Musikschararbeit (Produktgruppe 04,03 "Westfälische Schule für Musik und Förderung der e.V.-Musikschulen") hier: Rahmenbedingungen der Förderung ab 2011 / Neue Finanzformel
-----------------------------------	---

Der TOP wurde bereits behandelt.

Punkt 5.9 der Tagesordnung V/0783/2010	Änderung der Satzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Münster Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Münster vom 25.03.2008 wird beschlossen und tritt zum 01.01.2011 in Kraft (Anlage 1 der Vorlage).
2. Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster vom 12.12.2003 einschließlich des Gebührentarifs vom 28.03.2008 als Bestandteil der Gebührensatzung wird beschlossen und tritt zum 01.01.2011 in Kraft (Anlage 2 der Vorlage).

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten/Folgekosten.

Punkt 6 der Tagesordnung	Vorschläge und Anregungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-W/0023/2010	Einbau einer Hilfe für Sehbehinderte an der Ampel Altenberger Straße / Baumberger Hof Antrag der CDU-Fraktion in der BV West vom 02.08.2010
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-W/0031/2010**

**Bordsteinabsenkung an der Einfahrt Rüschausweg 17 - Lukas-Heim
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.10.2010**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0031/2010
vom 27.10.2010

Bordsteinabsenkung an der Einfahrt Rüschausweg 17 – Lukas-Heim

Die Verwaltung wird gebeten, den Bordstein der Einfahrt / Feuerwehreinfaahrt zum Lukas-Heim Rüschausweg 17 weiter abzusenken. Die Kosten der Maßnahme sind darzustellen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-W/0032/2010**

**Umbenennung der Bushaltestellen "Auenviertel"
in "Auenviertel / La Vie"
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.10.2010**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0032/2010
vom 27.10.2010

Umbenennung der Bushaltestellen „Auenviertel“ in „Auenviertel / La Vie“

Die Bezirksvertretung regt an, die Bushaltestellen „Auenviertel“ auf der Dieckmannstraße in „Auenviertel / La Vie“ umzubenennen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-W/0033/2010**

**Erhaltung des Schülerspezialverkehrs; Gründung
eines Fördervereins
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.11.2010**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0033/2010
vom 01.11.2010

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Der Schülerspezialverkehr bleibt erhalten.

Hierzu wird - initiiert durch die Verwaltung der Stadt Münster – ein Förderverein gegründet, der die Organisation, Durchführung und die Abrechnung des Schülerspezialverkehrs übernimmt.

Die Geschäftsführung übernimmt die Verwaltung. In den Fördertopf zahlen die Stadt Münster und die Eltern ein. Über die Höhe des Zuschusses seitens der Stadt entscheidet der Rat. Über die Höhe der Elternbeiträge entscheidet die Mitgliederversammlung des Fördervereins.

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung zur Kenntnis.

Punkt 6.5 der Tagesordnung

Winterstreudienst

Punkt 6.5.1 der Tagesordnung A-W/0034/2010

Teilweise Beibehaltung des Winterstreudiens in der Straße Bernings Kotten Antrag der GAL-Fraktion vom 10.11.2010

Von der GAL-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

GAL-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0034/2010
vom 10.11.2010

Bezug nehmend auf die zur Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West vom 04.11.2010 im Tagesordnungspunkt Eingänge und Mitteilungen vorgestellte Liste der künftig aus dem Winterstreudienst herausfallenden Straßen möge die Bezirksvertretung Münster-West beschließen:

Auf der Straße Bernings Kotten wird der Winterstreudienst zwischen der Dieckmannstraße und dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Gievenbeck, beibehalten.

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe zur Kenntnis.

Herr Bleker gab für die GAL nachfolgende Protokollerklärung ab:

Die Fraktion Bündnis 90/Grüne/GAL widerspricht der Einschätzung, die Zufahrt zum Gerätehaus der Feuerwehr sei nicht verkehrswichtig, entschieden.

Herr Prof. Dr. Poll und Herr Koch-Tölken gaben für die FDP-Fraktion nachfolgende Protokollerklärung ab:

Zur Stellungnahme der Verwaltung bittet die FDP-Fraktion, im Protokoll der Bezirksvertretung heftigen Widerspruch zu vermerken.

Punkt 6.5.2 der Tagesordnung A-W/0035/2010

Winterdienst durch die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.2010

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0035/2010
vom 16.11.2010

Winterdienst durch die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Die Bezirksvertretung Münster-West regt an, folgende Straßen im Bezirk West im Winter weiterhin zu streuen und zu räumen:

- Am Breilbusch
- Derßenbrockstiege
- Einingweg
- Feldstiege
- Gescherweg
- Hanseller Straße
- Hagelbachstiege
- Hannaschweg
- Langenhorster Stiege
- Luntenstiege
- Lütke Ladbergen
- Schmitthausweg
- Steinkuhle
- Twerenfeldweg
- Waltruper Weg

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe zur Kenntnis.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-W/0030/2010**

**Direkte Busverbindung Nienberge-Kinderhaus -
Innenstadt
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2010**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
A-W/0036/2010**

**Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Roxeler
Straße / Ramertsweg
Antrag der GAL-Fraktion vom 22.11.2010**

Von der GAL-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

GAL-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0036/2010
vom 22.11.2010

Die Verwaltung wird beauftragt zeitnah zu prüfen, wie die folgenden Vorschläge zur Erhöhung der Sicherheit der Anwohner der Roxeler Straße im Bereich der Einmündung des Ramertswegs umgesetzt werden können und ein Konzept zu erarbeiten, wie diese in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Anwohnern realisiert werden können. (Vgl. auch beigefügte Skizze in Abb. 1 des Antrages)

1. *Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h bereits ab oder kurz nach der Aabrücke unter Berücksichtigung des Umstandes, dass es sich um eine Landesstraße handelt.*
2. *Anlage eines befestigten Seitenstreifens zwischen der Hofausfahrt der Hausnummern 453/455 bis zum Abzweig der Roxeler Straße gegenüber der Einmündung des Ramertswegs unter besonderer Berücksichtigung von Möglichkeiten, wie die Anwohner sich selbst an der Materialbeschaffung und dem Bau beteiligen können.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Westrup teilte mit, dass der Neujahrsempfang am 16.01.2011, 11.00 Uhr, im Fachwerk Gievenbeck stattfinden werde.

Frau Westrup bedankte sich bei den Mitgliedern der Bezirksvertretung und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr 2010.

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung